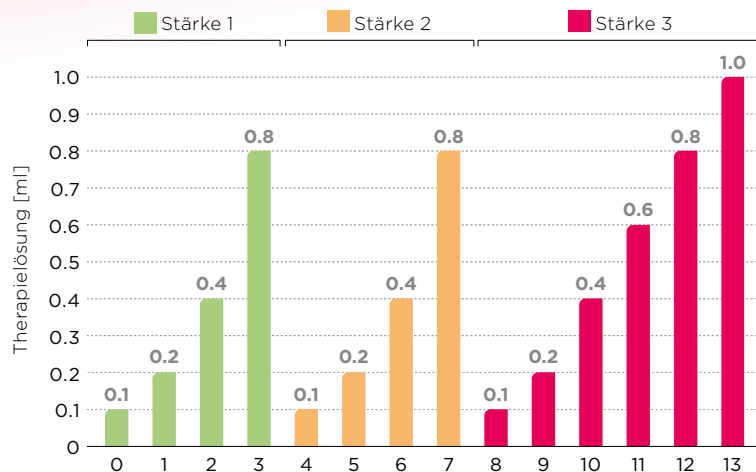


DOSIERUNGSEMPFEHLUNG¹



Einleitungsbehandlung**

Steigerung bis zur Höchstdosis im Abstand von 7-14 Tagen*

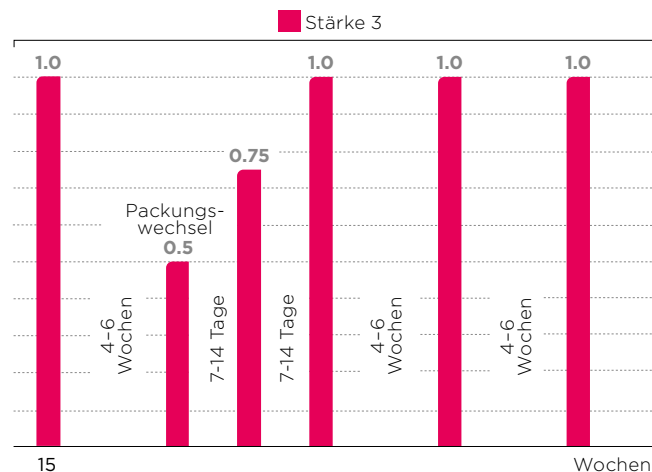


Dosismodifikation bei Intervallüberschreitung in der Einleitungsbehandlung

Abstand zur letzten Injektion	Dosismodifikation
≤ 2 Wochen	Steigerung möglich
> 2 Wochen	50% der letzten Dosis
> 4 Wochen	Neubeginn mit Stärke 1

Fortsetzungsbehandlung

bei Packungswechsel Steigerung bis zur Höchstdosis* im Abstand von 7-14 Tagen; danach schrittweise Verlängerung auf 4-6 Wochen



Dosismodifikation bei Intervallüberschreitung in der Fortsetzungsbehandlung

Abstand zur letzten Injektion	Dosismodifikation
> 6 bis zu 8 Wochen	50% der letzten Dosis
> 8 Wochen	5% der zuletzt vertragenen Dosis
> 52 Wochen	Neubeginn mit Stärke 1

* Massgeblich für die Dosierung ist in jedem Fall die individuelle Verträglichkeit.

** Bei hochsensibilisierten Patienten weitere Aufdosierungsschritte beachten

ALLERGENE FÜR DIE THERAPIE

NOVO-HELISEN®
Depot

MILBEN

708	D. farinae	50 %
725	D. pteronyssinus	50 %



Referenzen:

1 Fachinformation NOVO-HELISEN® DEPOT unter www.swissmedinfo.ch

NOVO-HELISEN DEPOT® Z: Wirkstoffe: Standardisierte Allergenextrakte aus Milben. **Hilfsstoffe:** Aluminium hydroxidum hydricum ad adsorptionem, Natrii hydrogenocarbonas, Natrii chloridum corresp. 3,5 mg Natrium, Phenolum, Aqua ad injectabile q.s. ad suspensionem pro 1 ml. **I:** Allergische (IgE-vermittelte) Krankheiten, wie allergisch bedingter Schnupfen (Rhinitis), allergisch bedingte Entzündung der Augenbindehaut (Konjunktivitis), allergisches Asthma bronchiale usw., die durch Einatmung von nicht vermeidbaren Allergenen ausgelöst werden. **D:** Die Einheiten von Novo-Helisen Depot sind produktspezifisch daher nicht austauschbar mit Einheiten anderer Allergen-Präparate. Die Einleitungsbehandlung wird unbedingt mit der niedrigsten Dosis der schwächsten Konzentration (Stärke 1) begonnen. Die erreichte individuelle Höchstdosis wird ganzjährig als Auffrischinjektion appliziert. **KI:** Überempfindlichkeit gegen einen der sonstigen Bestandteile, unzureichend behandeltes oder mittelschweres bis schweres Asthma (GINA III/IV), irreversible Veränderungen des Reaktionsorgans (Emphysem, Bronchiektasen u.a.), entzündliche/fieberhafte Erkrankungen, schwere akute oder chronische Erkrankungen, deutliche Herz-Kreislaufschwäche, Multiple Sklerose, Erkrankungen des Immunsystems, aktive Tuberkulose, schwere psychische Störungen, Behandlung mit Betablockern. **WV:** Zum Zeitpunkt der Injektion soll der Patient frei von akuten Krankheitserscheinungen sein, insbesondere dürfen keine asthmatischen Beschwerden vorliegen. Vorsicht bei: ACE-Hemmern, Erkrankungen des Immunsystems, unzureichender Bereitschaft des Patienten. **IA:** Eine gleichzeitige Behandlung mit symptomatischen Antiallergika kann die Toleranzgrenze des Patienten beeinflussen. **SS:** Während der Schwangerschaft darf das Medikament nicht verabreicht werden, es sei denn dies ist eindeutig erforderlich. **UW:** Allgemeinreaktionen bis zum anaphylaktischen Schock. Der Patient muss nach Applikation der Testlösung mindestens 30 Minuten überwacht werden mit anschließender ärztlicher Beurteilung. **P:** Novo-Helisen Depot *Einleitungsbehandlung:* Stärke 1, 2 und 3 à 3 x 4.5 ml; *Fortsetzungsbehandlung:* Stärke 3 à 1 x 4.5 ml und 2 x 4.5 ml. **AK:** A. **SH:** Im Kühlschrank (2 – 8°C) lagern. Nicht einfrieren. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren. **ZI:** Dermapharm AG, 6331 Hünenberg. **Stand:** Dez 2020. **Weitere Informationen** unter www.swissmedinfo.ch

Dermapharm AG

allergopharma

Dermapharm AG | Bösch 104 | 6331 Hünenberg
Allergopharma ist Teil der Dermapharm Gruppe
Tel. 041 785 63 40 | info.ch@allergopharma.com | www.allergopharma.dermapharm.ch